

L1-Ä3 Grünes Land – Programm für zukunftsfähige ländliche Räume in Mecklenburg-Vorpommern

Antragsteller*in: Birgitta Tremel (KV Schwerin)

Änderungsantrag zu L1NEU4

Nach Zeile 567 einfügen:

- Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung sind im Rahmen der Ganztagschule und der außerschulischen Bildung besonders zu fördern, um bei den Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein für ihre zukünftige Verantwortung für den ländlichen Raum zu entwickeln. So werden Grundlagen für künftige Fachkompetenz gelegt. An den Universitäten und Berufsschulen des Landes sollen diese Grundlagen in den Studiengängen und Berufsausbildungen weiter ausgebaut werden. Auch die Erwachsenenbildung, z.B. von Landwirt*innen für Gewässerschutz, Umwelt und Nachhaltige Entwicklung im Rahmen eines lebenslangen Lernens ist ausdrücklich erwünscht und muss vom Land gefördert werden.

Unterstützer*innen

Ulrike Seemann-Katz (KV Ludwigslust-Parchim); Jan Dieminger (KV Nordwestmecklenburg); Dirk Niehaus (KV Vorpommern-Rügen); Regina Dorfmann (KV Schwerin); Andreas Katz (KV Ludwigslust-Parchim); Henryk Henning (KV Vorpommern-Greifswald); Rainer Kirchhefer (KV Mecklenburgische Seenplatte); Carl-Hans Strudthoff (KV Mecklenburgische Seenplatte)